

# Diablo † Die Wiege des Todes †

## ...es muss immer einen geben...

Von Kaali

### Kapitel 6: Kapitel 6

Die Klosterpforte - Khanduras

Anna hatte es nicht übers Herz gebracht, ihren Freunden gestern den Grund für ihre Heimkehr zu gestehen. Zu ausgelassen und glücklich war die Stimmung gewesen, als sie am gestrigen Abend mit dem ganzen Dorf gefeiert hatten.

Doch nun war es an der Zeit ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen, denn sie wollte keine kostbare Zeit verstreichen lassen, während die Gelehrten des Diablos sicherlich damit beschäftigt waren, die Schriften in Horazons Tagebuch zu entziffern.

Es dauerte nicht lange, dann sah sie in einiger Entfernung, wie sich das majestätische Kloster vor ihr aufbaute. Hinter einer nahe liegenden flachen Mauer pirschte sich die Amazone näher an, bis sie das massive und riesenhafte Eingangstor der Stätte vor sich sah. Aus ihrem Versteck hatte sie einen guten Blick auf das, was dort vor sich ging. Sie legte ihre Stirn nachdenklich in Falten. Griswald, der Schmied im Dorf hatte ihr gestern erzählt, das es ein Leichtes war in das Kloster zu gelangen. Beim tieferen Eindringen ins Innere des Klosters jedoch, wären alle Krieger, auch wenn sie noch so heldenhaft waren, gescheitert.

Anna bot sich hier jedoch ein ganz anderes Bild.

Vor den großen Flügeltüren gingen zwei Kreaturen patrouillierend auf und ab. Und diese beiden gehörten nicht zu den Gattungen, wie sie für gewöhnlich in Khanduras verkehrten. Nein, diese riesenhaften bulligen Monster hatte Anna bislang nur im Reich des Schreckens gesehen.

Ihr Herz setzte einen Schlag aus. Wenn der dunkle Herrscher seine stärksten Krieger hierher beordert hatte, dann hatte das sicherlich einen guten Grund. Vielleicht den Grund ein gestohlenen Relikt von großer Bedeutung zu bewachen?

Anna war sich nun ganz sicher, dass sie hier auf der richtigen Spur war. Irgendwo hinter diesen Mauern musste Horazons Tagebuch aufbewahrt sein und sie bezweifelte, das der Diablo selbst seinen höllischen Thron im Reich des Schreckens verlassen hatte. Das hieß, sie musste gar nicht mit ihm um das Buch kämpfen. Optimismus stieg in der Amazone auf. Die Dinge hatten sich zu ihren Gunsten gedreht. Keines der Monster hier konnte der geübten Kriegerin das Wasser reichen, denn gegen diese Unholde hatte sie in der Bastion schon zu Genüge gekämpft. Sie würde als Siegerin aus dieser Schlacht hervor gehen.

Siegessicher erhob sie ihren Bogen und kämpfte sich in das Innere des Klosters.

... wird noch fortgesetzt...